

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedter Rathausfenster

Schwedt/Oder, Mittwoch, den 27. Januar 2010

19. Jahrgang, Ausgabe 1/2010



Am 6. Februar 2010, um 10 Uhr, lädt der Nationalpark Unteres Odertal zu einer Wanderung unter dem Motto „Spuren im Schnee. Auf den Spuren von Biber, Fischotter und Co.“ ein.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Zahlungserinnerung	Seite 2
Neue Satzung über die Erhebung der Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband „Welse“ ab 1. Januar 2010	Seite 2
Öffentliche Bekanntmachung im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiet Nord Hier: Einladung zur 7. Teilnehmerversammlung	Seite 3

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt. Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen. Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil**Zahlungserinnerung**

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das I. Quartal 2010 am **15. Februar** fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer für das 1. Halbjahr 2010
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigunggebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden. Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind **keine** Einzahlungen vorzunehmen. Die Zahlungspflicht entsteht erst mit der Bescheiderteilung für das Jahr 2010.

Schwedt/Oder, den 22. Dezember 2010

i. V. Herrmann

*Polzehl
Bürgermeister*

Neue Satzung über die Erhebung der Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband „Welse“ ab 1. Januar 2010

Die Stadt Schwedt/Oder wird im Jahre 2010 eine neue Satzung über die Erhebung der Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband „Welse“ und der durch die Umlageerhebung entstehenden Verwaltungskosten zur Beschlussfassung in die Stadtverordnetenversammlung einbringen, die rückwirkend zum 1. Januar 2010 in Kraft treten soll.

Die für das Jahr 2009 erstellten Umlage-Bescheide gelten für das Jahr 2010 **nicht** fort.

Fachbereich Finanzverwaltung

Amtlicher Teil**Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

Prenzlau, den 05.01.2010

**Öffentliche Bekanntmachung im Unternehmensflurbereinigungsverfahren
Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiet Nord
Hier: Einladung zur 7. Teilnehmersammlung**

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wie auch das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung laden alle am Verfahren der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiet Nord – Beteiligten, insbesondere alle Eigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet liegender Grundstücke, zur 7. Teilnehmersammlung ein. Die Veranstaltung dient der Information der Teilnehmer zum laufenden Verfahren, wobei die Teilnehmersammlung im Besonderen der Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse und des Wertermittlungsverfahrens dient (siehe Top 3):

Tagesordnung

1. Rechenschaftslegung des Vorstandes
2. Informationen zum Verfahrensstand
3. Erläuterung und Offenlegung der Wertermittlungsergebnisse
4. Flächenaufbringung für Deichsanierungsvorhaben
5. Finanzierung (Haushalt der Teilnehmergeinschaft)

Die Teilnehmersammlung findet wie folgt statt:

Termin: Freitag, den 26. Februar 2010, 19:00 Uhr
Ort: Kanonenschuppen
Stettiner Straße 15
16307 Gartz/Oder

Im Anschluss an die vorgenannte Teilnehmersammlung werden die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen, Wertermittlungskarte, verschiedene Ausgangsunterlagen) zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit

vom 01.03.2010 bis zum 01.04.2010

in den nachfolgenden Verwaltungen jeweils während der Dienstzeiten ausgelegt:

Amt Gartz (Oder)
Bau- und Ordnungsamt Zimmer 204
Kleine Klosterstraße 153
16307 Gartz (Oder)

Stadt Schwedt/Oder
Fachbereich 3, Zimmer 323,
Rathaus Haus II
Theodor-Neubauer-Straße 5
16303 Schwedt/Oder

Darüber hinaus stehen ein Bediensteter der oberen Flurbereinigungsbehörde bzw. das Vermessungsbüro Derksen und König (als beauftragte Stelle) an nachfolgenden Tagen zur Verfügung, um Fragen zur Wertermittlung zu beantworten und um eventuelle Einwendungen gegen die Wertermittlung entgegenzunehmen:

im Amt Gartz (Oder) – Zimmer 204

- am 16.03.2010 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und
- am 17.03.2010 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und

bei der Stadt Schwedt/Oder – Rathaus Haus 2, Zimmer 327

- am 23.03.2010 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und
- am 24.03.2010 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Des Weiteren können die Beteiligten Einwendungen gegen die offen gelegten und bekannt gegebenen Wertermittlungsergebnisse während der Auslegungsfrist beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal schriftlich vorbringen. Die Einwendungen sind hierzu beim

**Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienststelle Prenzlau
Referat Bodenordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

einzureichen.

Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung durch separaten Verwaltungsakt der Teilnehmergeinschaft festgestellt. Diese Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht und kann mit Widerspruch angefochten werden.

*Im Auftrag
Benthin*

Informationen aus dem Rathaus

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Wahlvorstände gesucht

Am Sonntag, dem 28. Februar 2010 findet die Wahl des Landrates für den Landkreis Uckermark statt. Der Termin für eine etwa notwendig werdende Stichwahl wurde für Sonntag, den 14. März 2010 festgelegt.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen sucht das Wahlbüro engagierte Helferinnen und Helfer, die ein Wahlehenamt in einem der 30 allgemeinen Wahlbezirke als Wahlvorsteher,

stellvertretender Wahlvorsteher, Schriftführer oder Beisitzer übernehmen. Der Einsatz der Wahlvorstände beginnt in der Regel um 07:15 Uhr und endet nach der Stimmauszählung. Die Wahlvorsteher und Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für die Tätigkeit am Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 20 bzw. 15 EUR. An der Übernahme eines Wahlehenamtes interessierte, wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger können sich im

Wahlbüro, Rathaus Haus 2
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Zimmer 214,
Telefon 446-611

melden. Sie werden dann den Wahlvorständen unter möglicher Berücksichtigung von Wünschen zugeordnet und erhalten ein entsprechendes Berufungsschreiben.

Änderung der Zuordnung der Wahllokale Landratswahl 2010

Auf Grund der gesunkenen Anzahl der Wahlberechtigten, hat sich das Wahlbüro entschieden, in Vorbereitung auf die Landratswahl, am 28. Februar 2010, die bisherige Einteilung der Stadt Schwedt/Oder in 35 allgemeine Wahlbezirke auf den Prüfstand zu stellen. Unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften bleibt die Festlegung, pro Ortsteil einen Wahlbezirk einzurichten, erhalten. Die Anzahl der Wahlbezirke in der Kernstadt wurde jedoch von 25 auf 20 Wahlbezirke reduziert, was zu einer veränderten Zuordnung von einigen Straßen oder Straßenabschnitten zu den einzelnen Wahllokalen führt. Das hat für einige Wählerinnen und Wähler zur Folge, dass nunmehr ein anderes, als das bisher gewohnte Wahllokal aufgesucht werden muss. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 31. Januar 2010 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und die Bezeichnung und Adresse des Wahlraumes angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Außerdem enthält die Wahlbenachrichtigung einen Hinweis zur Barrierefreiheit des Wahllokals.

Nachfolgende Übersicht enthält die betroffenen Straßen und die neu zugeordneten Wahllokale. Sind keine Hausnummern angegeben, so gilt die Änderung für die gesamte Straße.

Straße	Hausnummern ungerade		gerade		Wahllokal 2010 (neu)
	von ...	bis ...	von ...	bis ...	
Am Kanal					Dreiklang Oberschule
Anne-Frank-Straße	1	17			Gesamtschule „Talsand“
Anne-Frank-Straße	23	41a			Gesamtschule „Talsand“
Berliner Straße	111a	115b			Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
Berliner Straße			2	42	Dreiklang Oberschule
Berliner Straße			126	202b	Grundschule „Bertolt Brecht“
Blumenhagener Straße					Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
Bollwerk					Dreiklang Oberschule
Brückenstraße	1	1a	6	6a	Dreiklang Oberschule
Brückenstraße	3	5	2	4	Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
Clara-Zetkin-Straße					A. Lindgren Grundschule
Criewener Weg					Uckermark-Schule des UBV
Edgar-André-Straße	1	39			Gesamtschule „Talsand“
Ehm-Welk-Straße	51	57	50	58	Gesamtschule „Talsand“
Ehm-Welk-Straße	75	79			Gesamtschule „Talsand“
Elsbruchstraße					Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
Felchower Straße	25	31	20	30	Uckermark-Schule des UBV
Felchower Straße			46	70	Uckermark-Schule des UBV
Fischerstraße			14	14	Dreiklang Oberschule
Fr.-F.-Runge-Straße	1	9	2	10	A. Lindgren Grundschule
Friedrich-Wolf-Ring	1	23a			Gesamtschule „Talsand“
Friedrich-Wolf-Ring	33	45			Gesamtschule „Talsand“
Gartenstraße	1	3a	2	2	Dreiklang Oberschule
Gatower Straße	1	25			Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
Gerberstraße					Dreiklang Oberschule
Greiffenberger Straße					Uckermark-Schule des UBV
Hanns-Eisler-Weg	3	3b	2	2	Dreiklang Oberschule
Hanns-Eisler-Weg	15	19c	16	18	Dreiklang Oberschule
Heinersdorfer Straße	1	15			A. Lindgren Grundschule
Heinersdorfer Straße			14	20a	Dreiklang Oberschule
Heinrich-Heine-Ring					Grundschule „Bertolt Brecht“
Helbigstraße			34	60	Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
Julian-Marchlewski-Ring			2	16	A. Lindgren Grundschule

Straße	Hausnummern		gerade	
	ungerade von ...	bis ...	von ...	bis ...
Julian-Marchlewski-Ring			64a	106
Kietz				
Kirschweg				
Kummerower Straße			2	10
Lilo-Herrmann-Straße			2	18
Lindenallee	31	49		
Märkische Straße	1	27	4	8
Neuer Friedhof				
Neuer Mühlenweg				
Rotdornweg				
Salzstraße				
Schöpfwerk	3	3		
Straße der Jugend	27	29	26	30
Tantower Straße				
Vierradener Chaussee				
Wendenstraße				
Zur Gärtnerei				
Zur Querfahrt				

Wahllokal 2010 (neu)

Dreiklang Oberschule
 Dreiklang Oberschule
 Uckermark-Schule des UBV
 Gesamtschule „Talsand“
 Gesamtschule „Talsand“
 Dreiklang Oberschule
 Uckermark-Schule des UBV
 Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
 Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
 Uckermark-Schule des UBV
 Dreiklang Oberschule
 Dreiklang Oberschule
 Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
 Uckermark-Schule des UBV
 Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
 Dreiklang Oberschule
 Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
 Grundschule „Bertolt Brecht“

Wahlbehörde

Sportlerball am 20. Februar 2010 der Stadt Schwedt/Oder und der Märkischen Oderzeitung



Auch im Jahr 2010 werden am 20. Februar, um 19:00 Uhr in der Sporthalle „Neue Zeit“ die erfolgreichsten Sportler und Sportlerinnen der Stadt Schwedt/Oder für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2009 geehrt. Diese Traditionsveranstaltung wird präsentiert von der Stadtparkasse Schwedt und organisiert durch die Stadt Schwedt/Oder, der Märkischen Oderzeitung und der Interessengemeinschaft Sport Schwedt e. V.. Durch den musikalischen Teil des Abends führt DJ „Big Daddy“ u. a. mit dem Spitzenprogramm der Coverband „Mooncafé“. Das sportliche Rahmenprogramm gestaltet die Jumpstyle Crew Uckermark.

Die Märkische Oderzeitung kürt zu vorgeschrittener Stunde die populärsten Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften in Auswertung ihrer bereits laufenden Sportlerumfrage. Daneben

können bei der beliebten Tombola viele Preise mit attraktiven Hauptgewinnen erworben werden.

Haben wir Ihr Interesse an dieser Veranstaltung geweckt und möchten Sie wieder einmal tanzen gehen auch wenn Sie nicht eng mit dem Sport verbunden sind?

Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro inklusive eines Gala-Büfettes können Sie in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, FB Bildung, Jugend, Kultur und Sport, Zimmer 359, Telefon 03332 446-774 oder in der Lokalredaktion Schwedt/Oder der Märkischen Oderzeitung, Berliner Straße 36, Telefon 03332 2087-58 bestellen und erwerben.

FB Bildung, Jugend, Kultur und Sport

Personalwechsel im Rathaus

Mit Wirkung vom 4. Januar 2010 ist Andreas Franze (43) neuer Leiter des Fachbereiches Organisation, Personal und Verwaltung der Stadtverwaltung Schwedt/Oder. Andreas Franze, seit 1990 bei der Stadt beschäftigt, nahm in seiner bisherigen Funktion als Abteilungsleiter Organisation und ADV zugleich auch die Aufgabe des stellvertretenden Fachbereichsleiters wahr. Er löste die langjährige Leiterin des Fachbereiches 1 Marlies Marchlewitz ab, die in die Ruhephase der Altersteilzeit eintrat.



Andreas Franze in seinem Büro

Marlies Marchlewitz war als „Personalchefin“ seit 1990 im Rathaus tätig und damit dienstälteste Fachbereichsleiterin. Sie trug maßgeblich Verantwortung für die erfolgreiche Neustrukturierung der Verwaltung in den 90er Jahren und den damit einhergehenden, notwendigen Personalabbau. Ihr Hauptaugenmerk galt dabei immer einer behutsamen und sozial verträglichen Verschlingung der Verwaltung. Bürgermeister Jürgen Polzehl und Beigeordneter Lutz Herrmann bedankten sich anlässlich der Verabschiedung für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den zurückliegenden fast zwei Jahrzehnten.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Danke an alle Spender! – Ein Reisebericht von Peter Schauer

Als mir 1994 Katharina Fuhrmann, eine junge Studentin aus Schwedt/Oder, von schlimmen Zuständen in einem Kinderheim in Okland, in dem sie ein soziales Praktikum absolvierte, berichtete, war damals die Entscheidung über Hilfe schnell gefallen. Seit dem sind jährlich Konvois mit Spenden aus Schwedt und Umgebung nach Rumänien persönlich überbracht worden. Ich kannte die Situation nur aus dem Erzählen derjenigen, die über Weihnachten in Okland waren und im Nachhinein berichteten.

Vom 10. bis 17. Dezember 2009 fuhren

- Hartmut Belke, Fritz Lerm, Gerhard Neugebauer, Katrin Krabbe, Bernd Hom, Erwin Strauts, Peter Gaber, Peter Schauer, Carsten Lange und Hans Jäckel

nach Rumänien in das Kinderheim nach Okland. Diesmal mit 5 Transportern sowie einem Hänger bis oben vollgepackt. So viel Bereitschaft an Geld, Sachwerten und Paketen gab es noch nie. Von mir herzlichen Dank an alle, die gespendet, geholfen haben sowie mitgefahren sind. Danke auch an meine Funkfreunde, die mit ihren bereitgestellten Funkgeräten halfen, dass sich die große Kolonne nicht aus den Augen verlor. Ich hatte mich entschieden, diesmal selbst mitzufahren, um mich persönlich zu überzeugen, was dort mit den Geschenken und den vielen, immer noch notwendigen Gebrauchsgütern geschieht. Ich kann Ihnen mit ruhigem Gewissen versichern: seit dem ersten Hilfstransport hat sich in Okland vieles zum Guten gewendet. Das Kinderheim ist in einem guten Zustand, dank intensiver internationaler Hilfe. Außer den Schwedern sind dort u. a. Holländer, Österreicher, Franzosen mit Hilfe am Werk. Die Kinder und Jugendlichen haben in Okland vernünftige Schlafräume, gehen im Ort zur Schule und leben bis zum Erwachsenenalter im Heim. Danach verlassen sie Okland, gehen in andere Heime in Rumänien, werden weiter betreut oder man versucht, ihnen irgendwo Arbeit zu vermitteln. Ich musste aber auch feststellen, dass die Hilfe vieler Spender, die jährlich ihre persönlichen Paten mit Weihnachtspaketen begeistern, nach wie vor der berühmte Tropfen auf den heißen Stein ist. Es wird noch immer alles benötigt. Von einem normalen Leben, wie wir es gewohnt sind, ist Rumänien in vielen Regionen noch weit entfernt.



Kinderaugen strahlten als die blaue Schaukel aufgebaut wurde

Als Spender fragt man sich immer, was geschieht mit meiner Spende? Seien Sie sicher, Ihre Pakete kommen bei den Kindern an, davon konnten wir uns alle überzeugen. Großer Nachholbedarf besteht beim Umgang der Betreuer mit den Kindern. Wenn man weiß, wie körperlich und geistig behinderte Menschen liebevoll in Schwedt/Oder betreut werden, macht es mich besonders traurig, dass die Kinder in Okland nur davon träumen können. Unser persönliches langjähriges Patenkind, das inzwischen erwachsen ist, lebt jetzt in einem Heim in der Bezirksstadt Miercurea Ciuc und erlernt dort den Beruf einer Schneiderin. Ich habe ihr mein Paket persönlich hingebracht und auch übergeben. Allerdings kann ich die Zustände in diesem Heim, mitten in Europa, mitten in der EU nicht emotionslos beschreiben. Ich werde einige Zeit brauchen, um diese Bilder zu verarbeiten. Für dieses Heim ist Hilfe bitter nötig. Ich kann alle, die bisher für das Heim in Okland gespendet haben, nur bitten, es weiter zu tun. Ihre Pakete und Spenden sind dort gut

angelegt. Der Freundeskreis Kinderheim Okland bedankt sich – auch im Namen der rumänischen Heimleiterin – ganz herzlich bei allen Spendern. Neben dem großen Dank an alle privaten Spender und Pateneltern geht auch ein herzliches Dankeschön an folgende Firmen und Einrichtungen:

- ALDI, Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Bäckerei Schäpe, Citysport, Domäne, DRK, EJJ, Fame Familienserviceverein in Zusammenarbeit mit der Unternehmervereinigung, Fleischer Mai und Retzlaff, Getränkehandel Passow, Hoffmann A-Z, Raddatz, Raiffeisen, REAL, Reinigung am CKS, Reiseland im Oder-Center, Roller, Stadtparkasse Schwedt, THV, Werkzeughandel Wittmann, WOBAG, Yves Rocher

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Karten für die www.schwedt.eu

Noch zum Jahresende 2009 wurde neben RSS und Top Ten (siehe Dezember-Amtsblatt) eine weitere Neuerung auf der Schwedter Homepage eingerichtet und zwar die Möglichkeit, Adressen auf Karten darzustellen.

Der Brandenburger Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation bietet eine digitale Brandenburgkarte für das Internet an.



Unser technischer Partner, der Brandenburgische IT-Dienstleister, schuf im Dezember die Voraussetzungen zur Einbindung dieses Kartenmaterials. Nach und nach können nun die auf der www.schwedt.eu veröffentlichten Schwedter Adressen mit einer Karte versehen werden.

Im sogenannten Brandenburg-Viewer kann man über zehn Stufen von ganz Brandenburg aus bis zur konkreten Hausnummer zoomen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie

Die Aufnahme und Ausübung einer Dienstleistung soll laut Europäischer Dienstleistungsrichtlinie grenzüberschreitend möglich sein. Dafür wurde in Brandenburg das Portal Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg (EAP) geschaffen.

Die rechtliche Grundlage

Am 12. Dezember 2006 haben Parlament und Rat der Europäischen Union die Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt kurz EG-Dienstleistungsrichtlinie oder EG-DLRL

verabschiedet. Der Inhalt dieses Beschlusses ist als PDF-Dokument im Internet zu finden unter: eur-lex.europa.eu.

Was verlangt die EG-DLRL?

Zentraler Bestandteil der EG-DLRL ist die Schaffung eines sogenannten Einheitlichen Ansprechpartners (EAP). Dieser soll die europäischen Dienstleister umfassend über die Verfahrensweise im Land zur Aufnahme oder Ausübung einer Dienstleistungstätigkeit informieren und das Verfahren koordinieren. Zugleich verpflichtet die EG-DLRL die zuständigen Behörden, dass alle zutreffenden Verfahren und Formalitäten „problemlos aus der Ferne und elektronisch“ möglich sind.

EAP für das Land Brandenburg

Für das Land Brandenburg wurde auf Beschluss des Landtages ein Einheitlicher Ansprechpartner (EAP) beim Ministerium für Wirtschaft und Europa-Angelegenheiten eingerichtet. Der EAP bietet unter www.eap.brandenburg.de ein umfangreiches Informationsangebot rund um das Thema Dienstleistungstätigkeit. Das Spektrum reicht von den rechtlichen Grundlagen für eine Gewerbeausübung über die Suche der zuständi-

gen Behörde bis zum Download von Formularen. Hilfreich ist die Persönliche Checkliste, die einen individuellen Leitfaden zu den erforderlichen Formalitäten und Unterlagen eines Anliegens erzeugt.

Gewerbemeldung komplett online

Selbstverständlich ist es im EAP-Portal auch möglich, alle Formalitäten zur Gründung eines Gewerbes elektronisch abzuwickeln. Dazu ist eine kostenpflichtige Registrierung am Portal des EAP erforderlich. Der registrierte

Benutzer kann über eine gesicherte Internetverbindung im Portal den Bearbeitungsstand seines Anliegens verfolgen und erhält über das Portal den Schriftverkehr aus der Vorgangsbearbeitung. Die in diesem Prozess erforderlichen Unterschriften werden durch die qualifizierte elektronische Signatur ersetzt.

Über das Portal gewon.brandenburg.de wird eine kostenfreie Möglichkeit geboten, die Formulare GewA1, GewA2 bzw. GewA3 zur Gewerbe-, um- und -abmeldung mit Hilfe eines Assistenten Schritt für Schritt online auszufüllen. Dafür ist eine Registrierung beim Portal notwendig. Die Antragsdaten können nach Abschluss der Eingabe an das zuständige Gewerbeamt elektronisch übergeben oder ausgedruckt und per Post geschickt werden. Die Bearbeitung der Gewerbeanmeldung und der Versand erfolgen auf konventionellem Weg.

Gewerbeformulare online ausfüllen

Über das Portal gewon.brandenburg.de wird eine kostenfreie Möglichkeit geboten, die Formulare GewA1, GewA2 bzw. GewA3 zur Gewerbe-, um- und -abmeldung mit Hilfe eines Assistenten Schritt für Schritt online auszufüllen. Dafür ist eine Registrierung beim Portal notwendig. Die Antragsdaten können nach Abschluss der Eingabe an das zuständige Gewerbeamt elektronisch übergeben oder ausgedruckt und per Post geschickt werden. Die Bearbeitung der Gewerbeanmeldung und der Versand erfolgen auf konventionellem Weg.

Links zum Thema:

www.dienstleistungsrichtlinie.de
www.dienstleistungsrichtlinie.brandenburg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



**Einheitlicher
Ansprechpartner**

Rückbau-Information

Der Wohnblock Bahnhofstraße 17-19 wurde der Stadt von der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder zum Rückbau übergeben. Durch unseren Auftragnehmer, die Gesellschaft für Abriss und Recycling mbH (3S), wurde umgehend ein Bauzaun aufgestellt und mit den Entkernungsarbeiten begonnen. Nach erfolgter Entkernung, jedoch in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen, soll der Wohnblock bis Ende März abgerissen werden. Die freiwerdende Fläche wird mit Rasensaat versehen.

Wir bitten die im Umfeld wohnenden Anwohner um Nachsicht hinsichtlich der Staub- und Lärmbelastigungen sowie eventueller Verkehrseinschränkungen.

FB 4: Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege



Beratung der IHK und der ILB im ICU

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostbrandenburg bietet im Rahmen ihres Beratungsangebotes regelmäßig Sprechtag an. Die Kammer lädt zu individuellen Beratungsgesprächen zum Thema „Existenzgründungen – Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten“ **nach Voranmeldung** ein. Berater ist Herr Dr. Gerloff, Telefon 03334 2537-0. Die nächsten Beratungsgespräche finden **am 11. und 25. Februar 2010, von 10:00 bis 16:00 Uhr** im ehemaligen Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) in Schwedt/Oder, Berliner Straße 126 a statt. Das TGZ trägt seit dem 1. August 2009 den Namen **ICU Investor Center Uckermark GmbH**.

Am gleichen Ort führt die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ihre Beratung in Schwedt/Oder durch. Die nächsten Beratungsgespräche finden **am 11. Februar 2010, von 10:00 bis 13:00 Uhr** statt. Die Beratungen sind kostenlos. Für den Beratungstag ist es erforderlich, dass Sie sich bei Ihrer Kundenberaterin telefonisch unter 0331 660-1657 oder per E-Mail unter cornelia.malinowski@ilb.de anmelden, um einen individuellen Termin zu vereinbaren. Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Beratungstage möglich.

Wirtschaftsförderung

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 4. Februar 2010, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen:

Landesamt für Soziales und Versorgung,
 Außenstelle Frankfurt (Oder),
 Versorgungsamt,
 Robert-Havemann-Straße 4,
 15236 Frankfurt (Oder),
 Telefon 0335 5582-240,
 Fax 0335 5582-284.,
 Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:

Landesamt für Soziales und Versorgung
 Außenstelle Frankfurt (Oder),
 Versorgungsamt
 PF 19 51
 15209 Frankfurt (Oder)

Zahl des Monats

1851

Gewerbebetriebe
sind laut Gewereregister
in der Stadt Schwedt/Oder gemeldet.
(Stand: 30. Juni 2009)

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 24. Februar 2010. Redaktionsschluss ist der 3. Februar 2010.

**Das Amtsblatt
für die Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter Rathausfenster“
erhalten Sie auch im Foyer
des Rathauses und
im Rathaus Haus 2.**

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Gisela und Siegfried Henning
dem Ehepaar Dorothea und Joachim Rickmann
dem Ehepaar Margrit und Ernst Kalisch

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Elfriede und Alfred Jahnke

zum 65. Hochzeitstag

dem Ehepaar Elfriede und Heini Kiesewetter

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein.

zum 95. Geburtstag

Frau Walli Manthey

zum 90. Geburtstag

Herrn Karl Lange

Frau Anna Rose

Frau Irene Seiler

zum 85. Geburtstag

Frau Waltraude Lindner

Frau Christa Schmidt

Frau Christa Witte

Frau Ingeborg Gusewski

Herrn Gerhard Stöck

Frau Anneliese Wilke

Herrn Gerhard Zittlau

Frau Elli Wilke

Herrn Erich Wendorf

zum 80. Geburtstag

Herrn Gerhard Dutschmann

Herrn Günter Schwabe

Herrn Reinhard Schröter

Frau Ursula Zech

Frau Ingeborg Schwarzenholz

Frau Helma Möschk

Frau Waltraud Ladewig

Frau Ingeborg Müller

Frau Ingeborg Taege

Herrn Dietrich Schmidt

Herrn Wilhelm Knecht

Herrn Werner Reinicke

Frau Ruth Werther

Herrn Kurt Beu

Herrn Fritz Zöllner

Frau Irmgard Weiss

Frau Ruth Meier

Herrn Günther Rambow

Frau Wera Bendiks

Frau Eva Zerler

Frau Luci Danzyn

Frau Charlotte Ziebell



Freizeit, Bildung, Informationen

51. Vorlesewettbewerb – Kreisausscheid 2009/10



Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und sonstigen kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Er steht

unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Fast 700 000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr.

Lesebegeisterte Schüler der 6. Klassen sind auch in diesem Jahr wieder beim Lesewettbewerb am Start. Rund 7500 Schulsiegerinnen und Schulsieger haben sich im vergangenen Herbst für die regionalen Entscheide qualifiziert, davon auch Kinder aus der Uckermark. Sie kommen u. a. von den Grundschulen in Schwedt/Oder, Angermünde, Gartz, Prenzlau und Templin. Der Kreislesewettbewerb, traditionell organisiert von der Stadtbibliothek Schwedt/Oder,

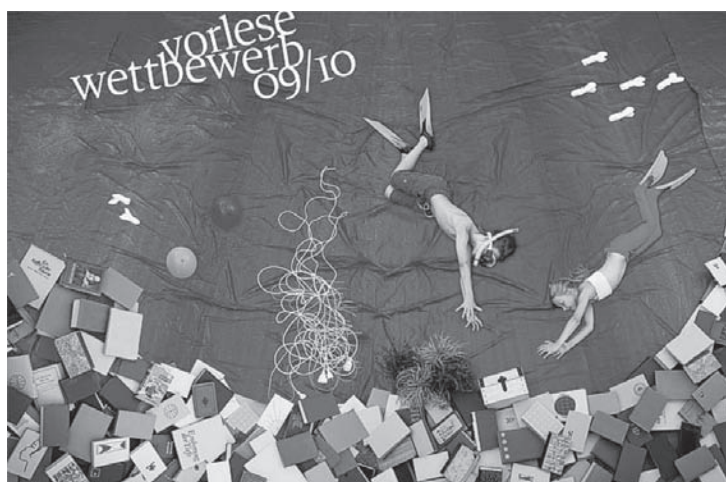
findet am Samstag, dem 13. Februar 2010, um 13:00 Uhr im Sitzungssaal (Raum 501) des Rathauses Schwedt/Oder statt.

Leselust und Lesespaß stehen dabei im Vordergrund. Bücher gibt es für jeden Geschmack und zu allen Themen. Ob Spannung, Unterhaltung, Wissen: Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten. Der Vorlesewettbewerb bietet die Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und jede Menge neue Bücher zu entdecken.

Und das Beste, man kann dabei auch noch gewinnen. Jeder Teilnehmer liest einen Text aus seinem Lieblingsbuch. Anschließend müssen die Kinder einen Text aus einem unbekanntem Buch lesen. Welches das ist, wird hier natürlich nicht verraten. Anschließend bewertet eine Jury, die sich mit Kinder- und Jugendliteratur

befasst, die Beiträge und kürt die Siegerin oder den Sieger. Dieser fährt dann zum Landesauscheid nach Potsdam. Alle teilnehmenden Kinder gewinnen Urkunden und Buchpreise. Eltern, Geschwister, Lehrer und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Stadtbibliothek Schwedt/Oder



Frühjahrssemester an der Volkshochschule Schwedt beginnt



Gleich nach den Winterferien beginnen am 8. Februar 2010 die ersten Kurse an der Volkshochschule Schwedt/Oder. Interessenten können aus über 60 Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen wählen. Eine Auswahl ist in unten stehender Tabelle zu sehen. Die Anmeldungen können telefonisch, persönlich oder im Internet erfolgen.

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Rathaus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 sind Dienstag von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr,

Donnerstag von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 15:30 Uhr, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 03332 446-555 und 557, Internet www.schwedt.eu/vhs.

Titel

Autogenes Training
Hatha-Yoga
Rückenschule
Computer-Grundkurs
Lesen und Schreiben
Hatha-Yoga
Problemzonengymnastik
Hatha-Yoga
Textverarbeitung Word 2007
Orientalischer Tanz für Anfänger und Fortgeschrittene
Gesundheitssport
Keramik am Vormittag
Einblicke in das Judentum
Literaturclub
Englisch Network 3
Einbürgerungstest
Reiseenglisch
Reisefranzösisch
Reisespanisch
Refresher und Englisch-Konversation für Senioren
Intensivseminar Taijiquan
Malen und Zeichnen
Business English
Die eigene Homepage
Reisepolnisch
Vortrag Bhutan – Land des Donnerdrachens
Lithografie – Schnuppern im Grafikkeller
Kräuterheilkunde nach Hildegard von Bingen
Lithografie und Aquatinta
Naturalsalze
Übersäuerung und Immunprophylaxe
Tabellenkalkulation Excel 2007
Wasserbelebung und Energetisierung mit Heilsteinen
Tiefenentspannung
Exkursion zum Jüdischen Museum Berlin
Osterfloristik
Einführung in Photoshop Elements
Neunkräutersuppe gegen Frühjahrsmüdigkeit
Deutsch als Fremdsprache
Waldbaum- und Wildkräuteralerlei
Rund um das Handy
Digitaler Fotoapparat
Excel 2007 für Fortgeschrittene
Power Point 2007 – Mediadesign

Termin/Beginn

08.02.2010
08.02.2010
08.02.2010
08.02.2010
09.02.2010
09.02.2010
09.02.2010
10.02.2010
11.02.2010
13.02.2010
15.02.2010
16.02.2010
17.02.2010
17.02.2010
17.02.2010
17.02.2010
18.02.2010
18.02.2010
18.02.2010
18.02.2010
18.02.2010
20.02.2010
23.02.2010
23.02.2010
23.02.2010
23.02.2010
24.02.2010
27.02.2010
01.03.2010
01.03.2010
08.03.2010
08.03.2010
11.03.2010
15.03.2010
22.03.2010
28.03.2010
30.03.2010
30.03.2010
01.04.2010
13.04.2010
24.04.2010
03.05.2010
05.05.2010
11.05.2010
20.05.2010

Volkshochschule Schwedt/Oder

Der Schwedter Stadtgrundriss von 1945 bis 1990

Ab dem 12. Januar 2010 kann die Ausstellung „Der Schwedter Stadtgrundriss von 1945 bis 1990“ im Foyer des Rathauses Haus 2 besichtigt werden.



Es ist die zweite Ausstellung von Dipl.-Ing. Architekt Eckehard Tattermusch, die in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv zusammengestellt wurde.

In der Ausstellung wird die städtebauliche Entwicklung der Stadt von 1945 bis 1990 dargestellt.

Die Dokumentation beginnt mit einem Aufbaukonzept von 1948.

Es folgen Planungen für die einzelnen Aufbautappen.

Weiterhin sind ein Inventurplan der Stadt Schwedt mit den Zerstörungen durch den Zweiten Weltkrieg aus dem Jahr 1947 und eine Karte der Bautappen von 1960 bis 1990 zu sehen.

Es werden Fotos und Pläne der Stadtentwicklung aus den 60er, 70er und 80er Jahren gezeigt, geplante und durchgeführte, aber auch nicht verwirklichte Objekte und Plangebiete dargestellt. Den Abschluss bildet ein Stadtumbauplan für 2015 im Bereich Obere Talsandterrasse.

Die Ausstellung ist bis zum 23. März 2010 zu sehen.

Stadtarchiv Schwedt/Oder



Springbrunnen an der Leninallee vor dem Exquisitgeschäft

(Foto: Herbert Werner Brumm)

Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil:

03332 446-306

Wie der „Dreiklang“ zu seinem Namen kam

Zur Ausstellung über die 70er Jahre

Im April 1970 wird im Wohnkomplex 2 ein neues Gebäude übergeben, das ganz unterschiedliche Aufgaben erfüllt.

Es enthält eine Schulspeiseeinrichtung für 3000 Kinder, eine Gaststätte mit 315 Plätzen und mehrere Turnhallen.

Wirtschaftliche und städtebauliche Überlegungen haben dazu geführt, dass räumlich von einander getrennte Bereiche unter einem Dach kompakt zusammengefasst werden.

Außerhalb der Tischzeit steht der 900 m² große Speisesaal mit kleiner Bühne für andere Veranstaltungen zur Verfügung wie z. B. für den Fröhschoppen zum Tag des Chemiarbeiters oder die jährlich stattfindenden Einschulungsfeste.

Den Wandfries „Geschichte der Stadt Schwedt“ über der Essenausgabe gestalten die Künstler Claus Hänsel, Erich Hering und Klaus Dennhard. In den Vorräumen befinden sich Garderoben, Toiletten und Einrichtungen zum Händewaschen für die Schüler. Die Gaststätte hat drei Gasträume: das Speise- und Tanzlokal für 160 Gäste, das Weinrestaurant für 65 Personen und den Nichtrauchertraum mit 90 Plätzen.

In der gemeinsamen, zentral gelegenen Küche wird werktags das Mittagessen für die Schüler der vier benachbarten Polytechnischen Oberschulen zubereitet.

Neben der Essenausgabe befindet sich ein Milchstand, an dem sich die Kinder Fruchtmilch kau-

fen können.

Während der Öffnungszeiten der Gaststätte nutzt diese die Küchenräume mit.

In der Küche werden zahlreiche Lehrlinge zum Koch ausgebildet.

Zur Turnhallenanlage gehören zwei Hallen, ein Übungsraum, ein Krafttrainingsraum sowie ein Gymnastikraum.

Nach dem Passieren der Umkleieräume erreichen die Sportler über einen sogenannten Turnschuhgang die Sport- und Sozialräume.

Das „Dreierleiverein“ braucht nun noch einen Namen, der auf der Südwestseite über dem Eingang zu den Gaststätten angebracht werden soll. Die Vorschläge lauten „Haus Dreiklang“, „Gaststätte Polonaise“, „Gaststätte fidel“ oder „Gaststätte Warschau“. Den Zuschlag erhält der Name „Dreiklang“.

Wer mehr über die 70er Jahre in Schwedt/Oder erfahren will, sollte sich die aktuelle Sonderausstellung im Stadtmuseum ansehen.

Bestimmt entdecken Sie Vertrautes und vielleicht sogar Neues.

Oder aber Sie können uns eine selbst erlebte Geschichte erzählen, die die Ausstellung komplettieren würde. Freuen Sie sich auf ein interessantes Begleitprogramm.

Eine öffentliche Führung durch die aktuelle Sonderausstellung findet am Donnerstag, dem 18. Februar, um 14:30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei!

Am Sonntag, dem 21. Februar, um 14:30 Uhr versucht Lutz Herrmann, 1. Beigeordneter, eine Analyse der Bevölkerungsentwicklung der Stadt Schwedt/Oder. Statistisches Zahlenmaterial und mögliche Gründe für das Ansteigen oder Absinken der Einwohnerzahlen werden näher beleuchtet.

Stadtmuseum Schwedt/Oder



Im April 1972 fotografiert Herbert Werner Brumm den Eingang zum Gaststättenkomplex des Kompakbaus „Dreiklang“.

Stadtordnungsdienst

Hotline

446-446

Montag bis Donnerstag
von 07:00 bis 18:00 Uhr

Freitag
von 07:00 bis 15:00 Uhr

„Fundgrube“ braucht Ihre Unterstützung

Die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Schwedt hat seit vielen Jahren eine „Fundgrube“ für arbeitslose Bürger und sozial schwache Familien eingerichtet. Hier haben die betroffenen Menschen die Möglichkeit, sich mit gut erhaltener Bekleidung und Haushaltsartikeln auszustatten. Zudem können kleine Änderungen oder Näharbeiten an gespendeten Kleidungsstücken in unserer Schneiderstube vorgenommen werden.

Als Anlaufstelle bittet die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Schwedt hiermit, dringend um Ihre Unterstützung. Wir benötigen gut erhaltene Bekleidung für Damen, Herren und Kinder, Töpfe, Pfannen, Geschirr sowie Tischdecken. Für Ihre Spenden möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Des Weiteren bietet die ASE Schwedt allen Arbeitslosen Hilfe beim Anfertigen von Bewerbungsunterlagen, Arbeitssuche im Internet, Ausfüllen von Anträgen oder Überprüfen von Leistungsbescheiden an. Gerne können Sie auch das Projekt: „Online-Bewerbung“ in Anspruch nehmen oder unseren Kopierservice nutzen.

Besuchen Sie uns in der Ringstraße 15 oder rufen Sie einfach an. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03332 416271.


Wir haben Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7:30 bis 16:00 Uhr, Dienstag von 7:30 bis 17:00 Uhr und Freitag von 7:30 bis 12:30 Uhr für Sie geöffnet.

Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Brandenburg e. V.

BiZ-mobil in der Uckermark – Informationen aus erster Hand

Die Agentur für Arbeit Eberswalde bietet in der Uckermark Informationen rund um Studien- und Berufswahl!

- Prenzlau vom 11. bis 29. Januar 2010
- Schwedt/Oder vom 8. bis 26. Februar 2010
- Templin vom 8. März bis 1. April 2010
- Angermünde vom 23. August bis 3. September 2010

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Eberswalde

Agentur für Arbeit Eberswalde
Bergerstraße 30, 16225 Eberswalde,
Telefon: 03334 371233,
Internet: Eberswalde.BIZ@arbeitsagentur.de



Rückblick und Ausblick

Ein Jahr voller Ereignisse liegt hinter den Spielern des SSV PCK 90 Schwedt e. V. Gerne erinnern wir uns noch an das 5. Neujahrskonzert in der Boxsporthalle. 150 Zuschauer hörten Titel aus 35 Jahren Schwedter Spielmannszugsgeschichte. Mit dabei war in diesem Jahr der Angermünder Fanfarenzug. Mit einer Probe der Ehemaligen begann unser Jubiläumstag am 28. Februar 2009 und ging im Café Schäpe mit einer tollen Jubiläumsfeier weiter. Musikalische und kulturelle Einlagen durften natürlich nicht fehlen. Das Feuerwerk und die Geburtstagstorte waren kaum zu übertreffen. Im Mai verbrachten wir ein langes Probenwochenende im Waldbad, um neue Titel einzustudieren. Zum Angermünder Blasmusikfest konnte wiederum das Prädikat „mit gutem Erfolg“ errungen werden. Die diesjährige Vereinsfahrt führte uns in den Oktoberferien nach Jonsdorf in das Zittauer Gebirge. Von den erspielten Auftrittseinnahmen konnten wieder die

Teilnehmergebühren der Mitglieder für die Probenlager und die Vereinsfahrt niedrig gehalten werden. Das Neujahrskonzert und die Jubiläumsfeier konnte ebenso finanziell abgesichert werden. Und das Geld reichte auch noch für eine neue Trommel, Notenständer und Jalousien für unsere Räume. Erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr wieder einen kleinen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen haben. Am 19. Dezember beendeten die Spielleute das Jahr mit ihrer Jahresabschlussfeier. Der Kützklub wurde liebevoll von den Klubmitgliedern hergerichtet. Kuchen brachten einige Eltern und Mitglieder noch mit. Mit Musik von (Jugendwart/ DJ) Mary ging der Nachmittag richtig los. Natürlich kam auch der Weihnachtsmann, der sich zuerst ein paar Lieder unserer Zwergengruppe anhörte. Der Lohn der Mühen war ein süßer Weihnachtsbeutel und die Urkunden zur Aufnahme in den Spielmannszug. Vor dem Abendessen wurden die Gewinner

des Auftrittswettbewerbes bekannt gegeben. Den ersten Platz belegten Mary Bartel und Andy Lübbert, dicht gefolgt von Jana Lührke. Den 3. Platz errang Jens Pfeiffer und auf Platz 4 landeten Tobias Fischer, Gabi Kerl und Christin Eggert. Kathleen Kerl erreichte den 5. Platz. Erfreulich ist, dass auch viele Eltern den Weg zum Klub fanden und mit uns bis in den späten Abend feierten und tanzten.

Ausblick auf 2010

Seit 4. Januar 2010 bereiten wir uns auf unser diesjähriges Frühlingskonzert vor. Viele neue Titel werden wir dort zu Gehör bringen. Karten können ab Ende Januar im Internet unter www.konzert.spielmannszugschwedt.de gekauft werden. Am 30. Januar findet ein Probentag statt, um noch einen neuen Titel für das Konzert zu lernen. Im Mai führen wir in Bad Freienwalde ein Probenlager durch, um uns auf die bevorstehenden Auftritte vor zu bereiten. Termine wie die Inkontakt, die Schwedter Mittsommernacht und das Angermünder Blasmusikfest sind bereits fest eingeplant. Unsere Vereinsfahrt wird uns im Juli an die Nordsee nach Borgwedel führen. Ein großer Höhepunkt wird der Brandenburger Tag am 4. und 5. September 2010 in Schwedt/Oder werden. Viele Brandenburger Spielmannszüge, Fanfarenzüge und Schalmeien werden dabei sein und ihn zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Es geht also auch im 36. Jahr des Spielmannszuges ereignisreich weiter. Bedanken möchte ich mich bei allen Übungsleitern und Leitungsmitgliedern, für ihre sehr gute Arbeit in diesem Jahr. Nicht vergessen möchte ich die Hilfe der Eltern und Fördervereinsmitglieder, die uns mit Rat & Tat und auch finanziell bei allen Projekten unterstützt haben.

Jens Pfeiffer
Spielmannszugleiter SSV PCK 90 Schwedt e. V.



Auftritt bei der Inkontakt 2009

Fernwärmepreise ab 1. Januar 2010

1. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz mit einer Anschlussleistung größer 25 kW – Vertragsabschluss vor dem 01.01.2004
(laut Preisänderungsregelung Punkt 10.1 der Fernwärmelieferverträge)



Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Vertragsbasisdaten zum 1. September 1995	Preisgleitung zum 1. Januar 2010
Investgüter (I)**	Io = 104,8 %	I = 115,53 %
Lohn (L)	Lo = 11,31 EUR/h	L = 16,08 EUR/h
Heizöl (H)	Ho = 19,46 EUR/hl	H = 43,45 EUR/hl
Raffinerierückstand (R)	Ro = 61,94 EUR/t	R = 109,92 EUR/t
Importkohle	KGo 35,69 EUR/t	KG 76,35 EUR/t
Fracht AT207*	KTo 15,26 EUR/t	KT 15,65 EUR/t
Steuern**	Ao 10,99 EUR/t	A 17,92 EUR/t

- * Die DB hat den AT 207 überführt in die Branchenpreisliste 100 für Kohle. Eine Veränderung der Preisstellung wurde nicht vorgenommen.
** Laut Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 01.01.2003 Steuererhöhung von 17,89 EUR/t auf 25,00 EUR/t (Umrechnung auf SKE mit Umrechnungskonstante 0,171)
*** Für die Preisbildung wurde die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden mit den Verkettungsfaktoren für die Umbasierung auf 2000 und 2005 herangezogen

2. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz mit einer Anschlussleistung kleiner/gleich 25 kW – Vertragsabschluss ab dem 01.01.2004
(laut Allgemeiner Geschäftsbedingungen Punkt 4.3. des Fernwärmeartrages)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Vertragsbasisdaten	Preisgleitung zum 1. Januar 2010
Investgüter (I) ¹	Io = 102,00 %	I = 105,16 %
Heizöl (H) ²	Ho = 28,76 EUR/hl	H = 43,45 EUR/hl

- ¹ Für die Preisbildung wurde die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden mit den Verkettungsfaktoren für die Umbasierung auf 2000 und 2005 herangezogen
² Basiswert Mittel zum 01.01.2004

Stadtwerke Schwedt GmbH

Impressum
Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:
Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de, Internet:
www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:
Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Telefon 03332 446-306, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de,
Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Tel. 030 / 28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. Februar 2010**;
Anzeigenschluss ist am **12. Februar 2010**.

Wenn Trauer hilflos macht ...

Kellner

B E S T A T T U N G E N

Wir sind Tag und Nacht für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35 16278 Angermünde Telefon: (0 33 31) 3 29 83		Auguststraße 11 16303 Schwedt/Oder Telefon: (0 33 32) 51 22 31
---	---	---

Erdbeben Haiti: Helfen Sie!

Tausende von Menschen sind von dem schweren Erdbeben auf Haiti betroffen. Rund um die Millionenhauptstadt Port-au-Prince sind zahlreiche Familien obdachlos geworden und haben ihr Hab und Gut verloren. Sie müssen dringend mit lebenswichtigen Hilfsgütern versorgt werden.

Helfen Sie uns zu helfen!
Konto 1888, Sozialbank Köln
BLZ: 370 205 00, Stichwort: Haiti
Online spenden: www.asb.de
Spendenhotline: (0800) 111 47 11



persönlich und individuell

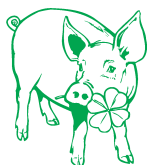
ROTH in allen Preislagen

BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
(0 33 32) 51 02 91

Es ist genug für alle da

50 Jahre Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de



Mit uns durch das neue Jahr



Wintergärten + Vordächer

eigene Herstellung und Montage



JÖRG WRASSE
Metallbau und Bauelemente GmbH

Ihr Handwerksbetrieb
seit 1990

Fenster + Türen
Garagentore
Rollläden
Markisen
Insektenschutz

Schmiedeweg 20 • 16278 Pinnow • Tel.: (033335) 24 30 • Fax: 4 20 02



Wir wünschen ein gesundes
Jahr 2010!

ALTSTADT
Buchhandlung
Carola Schickedanz
INHABERIN

Belletristik • Kinderbücher • Reiseliteratur

Karthusstraße 12
16303 Schwedt/Oder

Tel. (03332) 83 54 44
Fax. (03332) 83 54 45

info@altstadtbuchhandlung.com

Änderungen beim Erbrecht

Eine wichtige Änderung betrifft alle, die andere Erben auszahlen müssen: Jetzt kann jeder bei Gericht einen Zahlungsaufschub beantragen. Damit sollen Notverkäufe von Eigentum, z. B. dem eigenen Haus, verhindert werden.

Pflichtteil

Es ist neu geregelt, wann ein Verwandter den sogenannten Pflichtteil nicht bekommt. Nach bisherigem Recht konnte ein Erblasser einen Angehörigen enterben, wenn dieser ihm, seinem Ehegatten und den leiblichen Kindern nach dem Leben getrachtet bzw. körperlich schwer misshandelt hat. In Zukunft liegt auch ein Enterbungsgrund vor, wenn jemand Gewalt gegen den Lebenspartner, Pflege- oder Stiefkinder ausgeübt oder zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr ohne Bewährung verurteilt wird.

Geschenke

Die so genannte Anrechnung von Geschenken auf den Pflichtteil in den zehn Jahren vor dem Erbfall

wird künftig in einer Quote geregelt. Das heißt: Je länger eine Schenkung zurückliegt, desto weniger wird sie bei der Erbschaft angerechnet – für jedes Jahr werden zehn Prozent abgezogen. Das gilt nicht für Immobilien, bei denen der Schenker ein Wohnrecht behält und bei Schenkungen an den Ehegatten des Erblassers.

Pflegeleistungen

Wer seine Eltern vor dem Tod gepflegt hat, bekommt vorab eine Art „Entschädigung“ aus dem Erbe. Bisher gab es das Geld nur, wenn durch die Pflegezeit das eigene Einkommen geringer wurde. Die neue Regelung gilt aber nur für Kinder, Enkel oder Urenkel und auch nur wenn der Verstorbene kein Testament gemacht hat.

KOMPETENZ ERLEBEN!

HAUSHALT & TECHNIK.

Wir sind die Einbauspezialisten

Ringstraße 2 * 16303 Schwedt * Tel. 03332-23776

WERT
HAUSGERÄTE
KÜCHEN
FACHHANDEL UND
KUNDENDIENST

BILDUNGS • BERATUNGS
AGENTUR • UCKERMARK

URV
Uckermärkischer Regionalverband e.V.

**Prämiengutschein zur Förderung von Weiterbildung
jetzt bis 500 Euro wert! –
Bedingungen zur Förderung von Weiterbildung
verbessern sich zum 1. Januar 2010**

Alle reden von lebenslangem Lernen. Doch allzu oft ist die Finanzierung von Bildungsangeboten ein großes, manchmal sogar unlösbares Problem. Um noch mehr Lernwillige zu unterstützen, hat die Bundesregierung deshalb zum 1. Januar 2010 die Förderbedingungen für die Bildungsprämie in Form des Prämiengutscheins verbessert. Der Wert des Prämiengutscheins wurde von 154 € auf bis zu 500 € angehoben. Damit übernimmt der Staat die Hälfte der Kosten für eine Weiterbildungs- oder Prüfungsgebühr. Zudem wurde die Gehaltsgrenze erhöht, so dass nun alle Erwerbstätigen (auch Selbständige und Bezieher aufstockender Leistungen), deren zu versteuerndes Jahreseinkommen maximal 25.600 € bzw. 51.200 € (bei gemeinsam Veranlagten) beträgt, von der Förderung profitieren.

Weitere Neuigkeiten:

Auch die Bezieher von Gründungszuschüssen sind anspruchsberechtigt. Förderfähig sind erstmals auch Weiterbildungen nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) und der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung (BKrFQV) sowie Qualifikationen zum Gefahrguttransport und Baumaschinenführerscheine (Bagger, Flurförderfahrzeuge, Krane) und Taxifahrer-Vorbereitungskurse.

Die Ausstellung des Prämiengutscheins erfolgt in einem einmaligen Beratungsgespräch, bei dem nur der Personalausweis und Gehaltsnachweis vorzulegen sind. Die Bildungsberaterin Frau Stockmann de Caro berät regelmäßig in Prenzlau, Schwedt und Templin. Bei Interesse an einem Beratungsgespräch oder Fragen wenden Sie sich einfach an die 03984/807197.



LOHNSTEUERHILFE
BERLIN-BRANDENBURG E.V.



Beratungsstelle
Angermünde

Am Markt 17 (Zahnärztehaus)
Dienstag 10 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr

Lohnsteuerhilfeverein
Beratungsstellenleiterin

Martina Karius ist
zertifiziert nach
DIN 7700



Beratungsstelle
Schwedt/Oder

Ringstraße 7,
Zimmer 207
Montag 15 - 18 Uhr
Mittwoch 10 - 18 Uhr

Tel.+Fax: 0 33 31/2 19 35

Tel.: 0 33 32 / 41 81 00

Wir machen auch Termine nach Ihren Wünschen. Rufen Sie an!

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Februar 2010

Höhepunkte

- 06.02., 14:00–17:00 Uhr, AWO Seniorenzentrum „Lea Grundig“, www.theaterstolperdraht.de, **Kinderfasching der Schwedter Karnevalsvereine**
- 06.02., 20:00 Uhr, AWO Seniorenzentrum „Lea Grundig“, www.theaterstolperdraht.de, **Fasching des Primania Karnevalklubs**
- 07.02., Uckermarkische Bühnen Schwedt, www.theater-schwedt.de, **Ubsala-Party, Kinderfasching**
- 12.02.–14.02., Nationalpark Unteres Odertal, www.nationalpark-unteres-odertal.eu, **4. Singschwantage**
- 13.02., 13:00 Uhr, Rathaus, www.schwedt.eu, **Kreisvorlesewettbewerb**
- 13.02., 20:02., Sporthalle „Neue Zeit“, **Faschingsveranstaltung des Faschingsclubs BKH Schwedt e. V.**
- 20.02., 19:00 Uhr, Sporthalle „Neue Zeit“, www.schwedt.eu, **14. Sportlerball der Stadt Schwedt/Oder und der Märkischen Oderzeitung**



- 22.02., 10:00 Uhr, Vereinsheim SV Rotation Schwedt/O. e. V., Regattastraße 3, **Empfang und Festsitzung anlässlich des 50. Jahrestages des SV Rotation**

Ausstellungen

- Ausstellung des Stadtarchivs im Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 03332 446-790; Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr, Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr, **Die Entwicklung des Schwedter Stadtgrundrisses von 1637 bis 2010. Zeitabschnitt von 1945 bis 2010**, 12.01.–23.03.
- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410, www.kunstverein-schwedt.de; Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Sonntag 15:00–17:00 Uhr **UDO KRAUSE SUBART**, 05. Dezember 2009–11. Februar 2010
- Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, Telefon: 03332 23460, www.schwedt.eu/stadtmuseum | Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 9:00–17:00 Uhr **„Schwedter Aspekte“ – Die 70er Jahre**, 29.11.2009–20.06.2010
- Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 03332 250991, **Sprüche und Weisheiten aus nah und fern**, auf Anfrage

Konzert, Theater, Vortrag, Lesung

- Uckermärkischen Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46–48, Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de
05.02., 06.02., 13.02., 19.02., 20.02., 19:30 Uhr, Frisierbar
06.02., 19:30 Uhr, Dixieland im Frack
12.02., 13.02., 18.02., 19:30 Uhr; 17.02., 10:00 Uhr, Tod eines Handlungsreisenden
12.02., 19:30 Uhr, Tother Africa – Circus der Sinne
12.02., 19:30 Uhr, Klassik populär – Konzert zum Valentinstag im Berlichsky Pavillon
14.02., 15:00 Uhr, Frau Luna
15.02., 10:30 Uhr, The Importance of Being Earnest
16.02., 19:30 Uhr, Les(e)bar – Früher war mehr ...
17.02., 15:00 Uhr, Schlagercafé Nr. 27
19.02., 19:00 Uhr, DarstellBar extra: Liebesrau(s)ch – Monolog eines Nichtraucher
19.02., 22:00 Uhr, Nach(t)spiel-„schwimmer“
20.02., 16:00 Uhr, Der Musikantendampfer – die ARD-Show unterwegs
22.02., 23.02., 24.02., 10:30 Uhr, CRASH
24.02., 19:30 Uhr, Eine(r) für Schwedt
27.02., 21:00 Uhr, Tanzparty 35 Plus
28.02., 15:00 Uhr, 30 Jahre Traumzauberbaum
- Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“**, Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311, www.musikschule-schwedt.de
18.02., 18:00 Uhr, Vortragsabend Blockflöte/Querflöte
22.02., 18:00 Uhr, Musizierstunde
25.02., 18:00 Uhr, Vortragsabend Klarinette/Saxophon
- Stadtbibliothek Schwedt/Oder**, Lindenallee 36, Telefon: 03332 22379
Geschichten und Märchen für Kinder, dienstags 16:00 Uhr
- Kulturverein „Die Brücke“**, Telefon: 03332 23665
03.02., 10:00 Uhr, Podium der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, „Von Zwickau nach Jerusalem“, Prof. Eberhard Görner stellt seinen Dokumentarfilm vor
- Asklepios Klinikum Uckermark GmbH**, Auguststraße 23–25, Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt
18.02., 19:00 Uhr, Mit Venus gegen Brustkrebs, Vorsorgekurs
21.02., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Krebs – die heimtückische Krankheit gestern und heute“

Sport

- Boxen 3. Bundesliga**, www.boxen-ubv1948.de, 06.02., 16:00 Uhr, Günter-Jähne-Boxsporthalle
- Landesliga im Volleyball**, Herren Vb, www.blauweiß-schwedt.de
27.02., 11:00 Uhr, Sporthalle Kützviertel
- ERGO-CUP im Rudern**, www.wassersport-schwedt.de
27.02., 09:00–17:00 Uhr, Sporthalle „Neue Zeit“
- Staffellandesmeisterschaften im Schwimmen**, Landesfinal DMSJ, www.schwimmen-schwedt.de
28.02., 10:00–17:00 Uhr, Freizeit- und Erlebnisbad „Aquarium“

Angebote für Kinder

Kindervereinigung Schwedt e. V., Berliner Straße 143,
Telefon: 03332 524069, www.kvschwedt.de

Wanderungen

- 04.02., 10:17 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung „**Von Meyenburg nach Criewen – Auf dem Märkischen Landweg**“ (SSV PCK 90 Schwedt e. V.)
- 06.02., 10:00–13:00 Uhr, Stadtbrücke, Wanderung „**Spuren im Schnee. Auf den Spuren von Biber, Fischotter und Co.**“
- 11.02., 08:20 Uhr, ZOB, Wanderung „**Winter in den Müllerbergen**“ (SSV PCK 90 Schwedt e. V.)
- 18.02., 09:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen Schwedt, Wanderung „**Auf dem märkischen Landweg**“ (SSV PCK 90 Schwedt e. V.)
- 27.02., 08:00 Uhr, Stadtbrücke, Wanderung „**Winter im Nachbarland**“ (SSV PCK 90 Schwedt e. V.)

Kino



Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290
www.filmforum-schwedt.de, Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung | Dienstag: **Kinotag**
jeden 1. Mittwoch im Monat 20:30 Uhr: **ladies only**
jeden letzten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr: **Seniorenkino**
jeden 3. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr: **Männerabend**

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen
Gemeinderaum, Oderstraße 18, Telefon: 03332 22083
Frauenkreis: 04.02., 14:30 Uhr | Bibelstunde: 11.02., 18.02., 25.02., 14:30 Uhr; | Gottesdienst und Kindergottesdienst: 14.02., 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst: 21.02., 10:00 Uhr | Erwachsenengesprächskreis: 24.02., 19:30 Uhr | Gottesdienst: 28.02., 10:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Telefon: 03332 416573
Gottesdienst: 07.02., 10:00 Uhr | Ökumenischer Fasching: 12.02., 19:00 Uhr | Ökumenischer Kinderfasching: 13.02., 14:00 Uhr | Kinder-Keramikgruppe: 19.02., 16:00 Uhr | Café International: 18.02., 14:00 Uhr | Reisebericht Soweto: 22.02., 14:30 und 17:30 Uhr | Vorschulkreis: 24.02., 16:30 Uhr
Evangelische Kirche, Oderstraße 35
Criewen: Weltgebetstags-Treffen: 11.02. 17:00 Uhr
Stendell: Gottesdienst: 21.02., 14:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt
Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091,
www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag 8:30 Uhr,
Sonabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,
Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Aktionen, Kurse, Beratungen

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Auguststraße 2, Telefon: 03332 839565 während der Zeiten:

Seniorenbeauftragte Frau Grunwald:

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 02.02.

Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:

1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 02.02., 16.02.

Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 02.02.

Ausländerbeauftragter, Herr Alberto:

letzter Donnerstag im Monat, 13:30–15:30 Uhr: 25.02

DRK-Kreisverband Uckermark Ost e. V., August-Bebel-Straße 13 a,
Telefon: 03332 2073-0, www.drk-um-ost.de

Frauenzentrum Schwedt, Lindenallee 62 a, Telefon: 03332 515757,
www.frauenzentrum-schwedt.de
verschiedene Kurse, Internetcafé, Mutter-Kind-Treff

Gesundheitsverein Natürliche Gesundheit e. V.

Berliner Straße 127 a (Nord-Center), Telefon: 03332 836633,

www.gesundheitsverein-uckermark.de

Sprechzeiten: Dienstag–Donnerstag 14:00–18:00 Uhr

KOMMunikationszentrum für chronisch Kranke und Menschen

mit Behinderung, Julian-Marchlewski-Ring 103 b,

Telefon: 03332 515568, www.komm-schwedt.de

regelmäßige Treffs verschiedener Selbsthilfegruppen

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Brandenburg e. V.

Handelsstraße 11, Telefon: 03332 521751, www.lag-selbsthilfe-bb.de

Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Menschen und deren Angehörige

Oder-Center

Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370

www.oder-center.de, Montag–Sonabend 10:00–20:00 Uhr

Investor Center Uckermark,

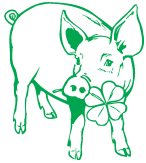
Berliner Straße 126 a, Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de

11.02., 25.02., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Information

Verbraucherzentrale Brandenburg,

Handelsstraße 1, Telefon: 01805 004049, www.vzb.de

montags 08:30–12:30 und 13:30–17:30 Uhr



Mit uns durch das neue Jahr



BLB STEUERBERATUNGS GESELLSCHAFT KG

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Betreuung von Existenzgründungen
- Steuererklärungen, Jahresabschlüsse
- Landwirtschaftliche Jahresabschlüsse nach BMELV
- Vermögen sichern, Unternehmensnachfolge

Berliner Straße 12
16278 Angermünde
Tel. 0 33 31 / 2 61 90
Fax 0 33 31 / 3 22 90

Werner-Seelenbinder-Str. 2 (Nähe Raiff.Markt)
16303 Schwedt/O.
Tel. 0 33 32 / 43 42 70
Fax 0 33 32 / 43 42 71 3

Ich wünsche allen Lesern, Kunden und Inserenten ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Als Ihre zuständige Anzeigenberaterin möchte ich mich bei Ihnen für das mir im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Mandy Liebisch

Telefon: 03 98 87 / 6 92 38
E-Mail: mliebisch@t-online.de

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Büro: Dorfmitte 14 · 17268 Gerswalde

Braut Boutique Hochzeitsmode Accessoires Schuhe

Öffnungszeiten
meiner Brautboutique
Mo.-Fr. 10 - 16 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Inh. Diana Künne
Berkholzer Str. 9
16306 Berkholz-Meyenburg
Tel. 0 33 32 / 26 73 60

www.Braut-Boutique.com

Wir wollen, dass Ihr Fest unvergesslich wird.

Qualifizierte preiswerte Leistungen von Gepr. Bilanzbuchhalterin

- Begleitung von Existenzgründern, Jungunternehmen
- Betriebswirtschaftliche Beratungen und Liquiditätsplanung
- Aus dem Bereich der Hilfeleistung in Steuersachen § 6 (4) StBerG
- Verbuchen lfd. Geschäftsvorfälle
- lfd. Gehaltsabrechnung

Babara Tröster, Berliner Str. 126a (ICU)
16303 Schwedt
Telefon (0 33 32) 53 89 57
www.Troester.bbh.de



Michael Dreydorff Rechtsanwalt

Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —
Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65, 0 33 32 / 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94



A. KOSCHENZ Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung



SEIT 1990 DIE NR. 1

D **UM**
IN SCHWEDT

KFZ-ZULASSUNGS-DIENST WERNER SCHULZ

Neuzulassungen/Umschreibungen/Halterwechsel/Abmeldungen
Stilllegungen/Technikeintragungen/Ersatz von Kfz.-Scheinen

GARTENSTR. 18 / 16303 SDT
TELEFON: 0 33 32 / 2 23 42

